



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
SCHULE UND BILDUNG

Regierungspräsidium Tübingen · Postfach 26 66 · 72016 Tübingen

Landratsamt Reutlingen
Postfach 21 43

72711 Reutlingen

Tübingen 06.03.2009
Name Herr Renner
Durchwahl 07071 200-20 23
Aktenzeichen 76/6740.12
(Bitte bei Antwort angeben)

 Lehrerversorgung an den beruflichen Schulen des Landkreises Reutlingen im Schuljahr 2008/09

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihre Anfrage hin übersenden wir Ihnen anbei eine Zusammenstellung der Lehrerversorgung an den beruflichen Schulen des Landkreises Reutlingen.

Ferdinand- von-Steinbeis-Schule Reutlingen

Unterrichtsversorgung

Lehrbereich	SOLL Std)	IST(Std)	Bedarf (Std)	Bedarf (%)	07/08 (%)
Fachpraktischer Unterricht	646,0	633,5	12,5	1,9	3,2
Wissenschaftlicher Unterricht	1727,6	1604,6	122,9	7,1	4,9
Wissenschaftlicher u. Fachpraktischer Unterrichtsbereich	2373,6	2238,1	135,4	5,7	4,4

Kerschensteinerschule Reutlingen

Unterrichtsversorgung

Lehrbereich	SOLL Std)	IST(Std)	Bedarf (Std)	Bedarf (%)	07/08 (%)
Fachpraktischer Unterricht	343,6	419,2	-75,6	-22,0	-11,3
Wissenschaftlicher Unterricht	1170,3	1044,7	125,6	10,7	9,6
Wissenschaftlicher u. Fachpraktischer Unterrichtsbereich	1513,9	1463,9	50,0	3,3	4,4

Theodor-Heuss-Schule Reutlingen

Unterrichtsversorgung

Lehrbereich	SOLL Std)	IST(Std)	Bedarf (Std)	Bedarf (%)	07/08 (%)
Fachpraktischer Unterricht	131,4	128,8	2,6	2,0	5,0
Wissenschaftlicher Unterricht	2326,6	2216,9	109,7	4,7	1,4
Wissenschaftlicher u. Fachpraktischer Unterrichtsbereich	2458,0	2345,7	112,3	4,6	1,6

Laura-Schradin-Schule Reutlingen

Unterrichtsversorgung

Lehrbereich	SOLL Std)	IST(Std)	Bedarf (Std)	Bedarf (%)	07/08 (%)
Fachpraktischer Unterricht	195,6	211,1	-15,5	-7,9	1,4
Wissenschaftlicher Unterricht	1050,7	1033,5	17,2	1,6	0,1
Wissenschaftlicher u. Fachpraktischer Unterrichtsbereich	1246,3	1244,6	1,7	0,1	0,4

Gewerbliche Schule Metzingen

Unterrichtsversorgung

Lehrbereich	SOLL Std)	IST(Std)	Bedarf (Std)	Bedarf (%)	07/08 (%)
Fachpraktischer Unterricht	425,5	436,3	-10,8	-2,5	0,0
Wissenschaftlicher Unterricht	760,0	724,6	35,4	4,7	4,6
Wissenschaftlicher u. Fachpraktischer Unterrichtsbereich	1185,5	1161,0	24,5	2,1	3,0

Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule Bad Urach

Unterrichtsversorgung

Lehrbereich	SOLL Std)	IST(Std)	Bedarf (Std)	Bedarf (%)	07/08 (%)
Fachpraktischer Unterricht	55,5	56,0	-0,5	-0,9	0,0
Wissenschaftlicher Unterricht	695,0	675,0	20,0	2,8	2,0
Wissenschaftlicher u. Fachpraktischer Unterrichtsbereich	750,5	731,0	19,5	2,5	1,7

Berufliche Schule Münsingen

Unterrichtsversorgung

Lehrbereich	SOLL Std)	IST(Std)	Bedarf (Std)	Bedarf (%)	07/08 (%)
Fachpraktischer Unterricht	168,8	167,2	1,6	0,9	6,9
Wissenschaftlicher Unterricht	570,3	551,1	19,2	3,3	6,7
Wissenschaftlicher u. Fachpraktischer Unterrichtsbereich	739,1	718,3	20,8	2,8	6,7

Ein Vergleich mit den Zahlen aus dem Vorjahr (letzte Spalte) zeigt, dass es sowohl Verbesserungen als auch kleine Verschlechterungen gibt. Während sich die Unter-

richtsversorgung in Münsingen, Metzingen, an der Laura-Schradin-Schule und an der Kerschensteinerschule insgesamt verbessert hat, stehen die andern Schulen insgesamt etwas schlechter da als im Vorjahr. Über alle beruflichen Schulen im Landkreis Reutlingen hinweg liegt der Unterrichtsausfall bei ca. 3,5 %, was besser als der Landesdurchschnitt ist.

Deutliche Unterschiede gibt es durchgehend zwischen der Situation im fachpraktischen Unterricht und im wissenschaftlichen Unterricht. Während die Schulen im fachpraktischen Unterricht teilweise sogar übertensorgt sind, gibt es insbesondere an den gewerblichen Schulen noch deutliche Ausfälle im wissenschaftlichen Bereich. Dies liegt z.T. an Änderungen bei den Stundentafeln und Lehrplänen, teilweise auch an der nach wie vor schwierigen Situation bei Lehrergewinnung für bestimmte gewerbliche Unterrichtsfächer.

Der Vollständigkeit halber muss ergänzt werden, dass der Unterrichtsausfall größer wäre, wenn nicht viele Lehrerinnen und Lehrer Überstunden leisten würden. Diese Überstunden werden dann mit den jeweiligen Unterrichtsverpflichtungen in den nachfolgenden Schuljahren verrechnet. Diese Stunden bedeuten also eine gewisse Hypothek für die kommenden Schuljahre.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Dieter Renner